Sternenhimmel über AIDAcara 2. Hälfte März 2017, ~ 19 Uhr

Ortsreferenz: Bodø, Norwegen, 67° 17' N

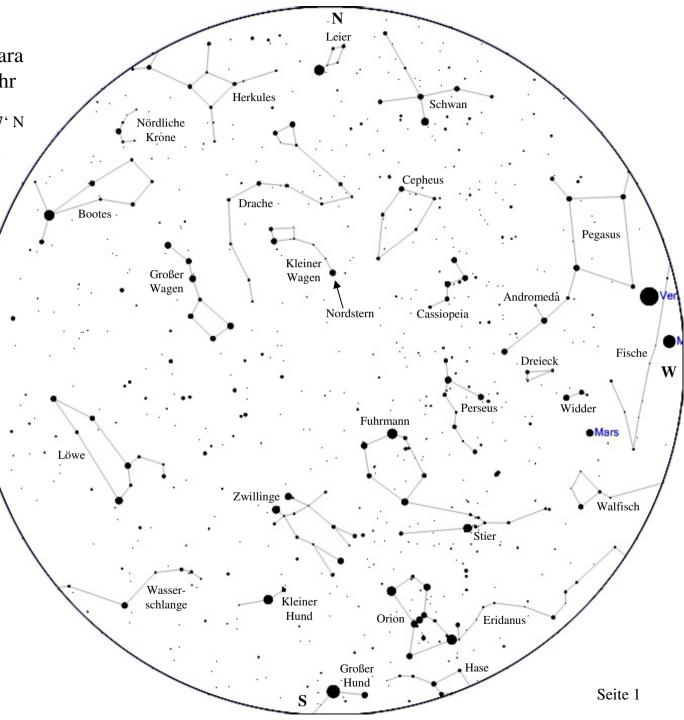
Die Sternkarte zeigt den Himmel über unserem Schiff zur oben angegebenen Zeit (Ortzeit) und stellt die über dem Horizont sichtbare Himmelshalbkugel dar. Daher: Karte über Kopf halten und dabei die Himmelsrichtungen beachten.

Mit dem Nordstern können wir die Himmelsrichtungen und den Breitengrad bestimmen.

Am frühen Abend sehen wir insbesondere die Sternbilder des Winters, die sich im Süden um den Orion gruppieren. Erste Frühlingsboten gehen im Osten auf, allen voran der Löwe. Die Herbststernbilder verabschieden sich im Westen.

0

Das hellste punktförmige Objekt am Himmel ist der Planet Venus, jedoch sehr tief im Westen. Das zweithellste Objekt ist der "Hundsstern" namens Sirius, tief stehend im Süden.



Sternenhimmel über AIDAcara 2. Hälfte März 2017, ~ 19 Uhr

Ortsreferenz: Bodø, Norwegen, 67° 17' N

Namen markanter Sterne

Auffallend sind die vielen arabisch klingenden Sternnamen, die ihre Ursprünge primär in Mesopotamien haben und circa 3000-4000 Jahre vor Christi Geburt "festgelegt" wurden.

Die "alten Griechen" sind somit viel jünger (circa 700 Jahre vor Christi Geburt), haben viele der bereits bekannten Namen von Einzelsternen aus dem vorderen Orient übernommen und mit ihren eigenen Mythologien, Sternbildgeschichten und Göttern, die am Himmel durch die Planeten vertreten sind, angereichert.

Die sechs hellen Sterne Capella, Aldebaran, Rigel, Sirius, Procyon und Pollux bilden das sogenannte "Wintersechseck", und der Torso vom Himmelpferd Pegasus bildet das "Herbstviereck".

